

Handout: Teilen in Wrike

5 Geheimtipps:

Tipp Nr.1: Vorsicht beim Taggen und @Erwähnen

- Wenn Sie ein Objekt in einen Ordner oder ein Projekt taggen, kann jeder, der Zugriff zu diesem Ordner oder Projekt hat, auch auf dieses Objekt zugreifen.
- Achten Sie darauf, wer in welche Nutzergruppe inkludiert wird. Wenn Sie eine Nutzergruppe @erwähnen, wird das Objekt mit allen Mitgliedern der Gruppe geteilt.

Tipp Nr. 2: Brauchen alle Nutzer eine normale Nutzerlizenz?

- Klassifizieren Sie alle neuen Nutzer in Ihrem Wrike-Account als externe Nutzer, bis sie mit dem Tool vertraut sind.
- Wenn ein Nutzer keine Objekte im Account erstellen muss, können Sie ihm auch eine Gast-Lizenz zuweisen.

Tipp Nr. 3: Teilen Sie immer von unten nach oben

- Laden Sie alle Wrike-Champions zu einem Meeting ein und diskutieren Sie (1) welche Ordner in Ihrem Account vertrauliche Daten beinhalten und (2) welche Zugriffsrechte jedes Mitglied Ihres Teams benötigt. Anschließend teilen Sie alle Objekte von der untersten Ebene.
- Denken Sie daran, dass benutzerdefinierte Felder separat geteilt werden können.

Tipp Nr. 4: Nutzen Sie Ordner-Berechtigungen als Poka-Yoke

- Nur in Enterprise- und Business-Accounts verfügbar
- Nehmen Sie die Liste der Ordner mit vertraulichen Daten, die Sie für Punkt 3 vorbereitet haben. Setzen Sie die Ordner-Berechtigungen für diese Ordner auf Editor- oder eingeschränkten Zugriff, sodass keiner dieser Ordner aus Versehen geteilt wird.

Tipp Nr. 5: Nutzen Sie die Möglichkeit, das vererbte Teilen abzustellen

- Teilen Sie die komplette Ordnerstruktur mit Ihrem Team, sodass jeder ein klares Verständnis der Account-Struktur hat, aber stellen Sie das vererbte Teilen für alle wichtigen Objekte, die privat bleiben sollten, ab.